Beschluss (gegen die Stimmen von FDP BAYERNPARTEI und AfD):

1. Der Betriebszuschuss der Landeshauptstadt München wird für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 bezogen auf das Haushaltsjahr der Stadt 2026 auf 40.850.000 € festgesetzt.

2. Für die darauffolgenden drei Wirtschaftsjahre werden die Betriebszuschüsse als Planungsgrundlage und vorbehaltlich der Entscheidungen des Stadtrates über die jeweiligen Haushalte, wie folgt angesetzt (auf das Haushaltsjahr bezogen):

2027	2028	2029
€ 43.490.000	€ 43.490.000	€ 43.490.000 €

3. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit und Nichtplanbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Kulturreferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 315.000 € im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2026 bei der Finanzposition 3315.715.0000.7, Betriebszuschuss Münchner Kammerspiele (Innenauftrag 561013205, Sachkonto 681248), anzumelden. Das Produktkostenbudget 36111320 „Beteiligungsmanagement“, Produktleistung 36111320500 „Eigenbetrieb Münchner Kammerspiele“ erhöht sich im Haushaltsjahr 2026 entsprechend.

4. Vorbehaltlich eventuell notwendiger haushaltssichernder Maßnahmen wird dem Konsolidierungskonzept MK:2030 im Grundsatz zugestimmt. Der Eigenbetrieb und das Kulturreferat werden gebeten, das Konzept weiterzuentwickeln und mit der Stadtkämmerei abzustimmen. Bei wesentlichen Änderungen wird das Konzept dem Stadtrat erneut zur Zustimmung vorgelegt.